

## **DFB-Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute**

In Kooperation mit der dvs-Kommission Fußball veranstaltete der DFB vom 4. bis zum 5. April 2014 an der Sportschule Grünberg (Hessen) eine Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute. Die Veranstaltung fand große Resonanz und war mit fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebucht.

Unter der Leitung von DFB-Sportlehrer Bernd Stöber standen Workshops zu den Themen Handlungsschnelligkeit, Kreativität sowie Abwehren in Über-, Gleich- und Unterzahl im Zentrum der Veranstaltung. In Kleingruppen bereiteten die teilnehmenden Fußballdozentinnen und -dozenten die Themen theoretisch auf und präsentierten die Ergebnisse in der Praxis.

Neben der Leitung der Workshops referierte Bernd Stöber über die aktuellen Änderungen und deren Auswirkungen in der Trainerausbildung des DFB sowie über die zukünftige Gestaltung der Trainerfortbildungen. Hinsichtlich der Trainerausbildungen wies er insbesondere auf die aktuellen Restrukturierungsmaßnahmen und die damit einhergehenden neuen Bezeichnungen für die unterschiedlichen Lizenzstufen hin. Mit Blick auf die Trainerfortbildungen erläuterte er die Ausrichtung des Fortbildungssystems, dessen Ziel es ist, über alle Lizenzstufen hinweg den Entwicklungen im modernen Fußball Rechnung zu tragen.

Zudem stellte Norbert Vieth (DFB) die öffentlichen und internen Fachmedien des DFB für die unterschiedlichen Zielgruppen – vom Breitenfußball bis zur Spitzenförderung – vor. Deutlich wurde hierbei das Anliegen des DFB, die sportliche Qualitätsverbesserung im deutschen Fußball sowie die Zukunftssicherung der Vereine zu unterstützen, indem die Fachmedien als sportinhaltliche Begleitung von Strukturen und Konzepten dienen.

Dr. Thomas Hauser, seit August 2013 neuer Wissenschaftskoordinator des DFB, berichtete in seinem Vortrag über die Aufgaben des Arbeitsbereichs Wissenschaft. Hierbei ging er zum einen auf die inhaltlichen Schwerpunkte des Arbeitsbereichs ein. Zum anderen verdeutlichte er die Zusammenarbeit mit sowie die Funktion der im Jahr 2008 gegründeten AG Wissenschaft.

Darüber hinausgehend bestand in einem offenen Diskussionsforum die Möglichkeit, aktuelle Probleme der Fußballausbildung an den Universitäten (z. B. die Stellensituation von Fußballdozenten an den sportwissenschaftlichen Instituten) zu diskutieren und sich dabei einen Überblick über die Situation an anderen sportwissenschaftlichen Instituten zu schaffen. Insgesamt wurde die Veranstaltung von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als äußerst gewinnbringend wahrgenommen. Aufgrund dessen beabsichtigen der DFB und die Kommission Fußball im Jahr 2016 die dann bereits 3. Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute anzubieten.

Die Kommission Fußball der dvs bedankt sich ganz herzlich beim DFB, der sich mit der Ausrichtung der Veranstaltung ein weiteres Mal als wichtiger Partner der Kommission erwiesen hat. Natalie Wilcock und Bernd Stöber gilt ein ganz besonderer Dank für die hervorragende organisatorische und inhaltliche Leitung der DFB-Dozentenfortbildung!



Teilnehmer/innen der DFB-Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute sowie Lehrgangleiter Bernd Stöber.